

Informationsvorlage

Vorlagen Nr.

21/191

Status:

öffentlich

Mehrkosten Radweg Zum Haxtumerfeld

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ortsrat Extum/Haxtum/Kirchdorf/Rahe		Bekanntgabe	öffentlich	
2.	Haushalts-, Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerlösch- Ausschuss		Bekanntgabe	öffentlich	
3.	Verwaltungsausschuss		Bekanntgabe	nicht öffentlich	

Sachverhalt:

Die Baumaßnahme „Radweg Zum Haxtumerfeld“ wurde am 28.07.2021 öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen beinhalten zwei Lose.

Los 1: Erd-, Kanal- und Straßenbau (Radweg, Verbreiterung Zum Antjebitt, Erneuerung Brückenrampe, Entwässerung)

Los 2: Ersatzneubau Durchlass

Die Submission erfolgte am 17.08.2021 um 11.00 Uhr.

Die Addition der günstigsten Bieterangebote der Lose eins und zwei ergibt ein Submissionsergebnis i.H.v. 820.833,15 €.

Das Submissionsergebnis liegt rd. 173.000 € über der aktuellen Kostenberechnung des planenden Ingenieurbüros (Stand: Juli 2021) und rd. 230.000 € über die angemeldeten Haushaltsmittel für den Haushalt 2021 (Anmeldezeitpunkt: September 2020).

Die Kostensteigerung ist auf eine hohe Auslastung der Baufirmen und den extremen Materialpreisteigerungen zurückzuführen. Es ist davon auszugehen, dass eine sofortige Neuausschreibung mit frühestmöglichem Baubeginn zu keiner Verbesserung der Angebotslage führt.

Die Gesamtkosten zur Umsetzung der Maßnahme, bestehend aus Baukosten, Ingenieurhonorar, Baunebenkosten und weiteren Untersuchungen, belaufen sich auf rd. 900.000 €

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Baumaßnahme „Radweg Zum Haxtumerfeld“ stehen 670.000 € im Haushaltsplan 2021 (2021: 300.000 € ; 2022: 370.000 € VE) zur Verfügung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 900.000 €, sodass ein Fehlbetrag i.H.v. 230.000 € entsteht. Der Fehlbetrag kann für die Auftragsvergabe zum einen aus den allgemeinen Deckungsmitteln und zudem sich erhöhten Fördermitteln nachgewiesen werden.

Die für 2022 angesetzten Einnahmen i.H.v. 385.000 € aus Fördermitteln erhöhen sich entsprechend der zwischenzeitlich vorliegenden Fördermittelzusage auf 441.000 €. Die Steigerung der Fördermittel beruht auf eine Änderung der Förderquote.

Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune:

Der Neubau eines Radweges entlang der Zufahrtsroute für Schüler der Grundschule Upstalsboom stärkt das Qualitätsmerkmal familiengerechte Kommune.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Der Ausbau des bestehenden Radwegenetzes steigert die Attraktivität der Radverkehrsinfrastruktur und trägt somit positiv zu einem Umstieg vom Kraftfahrzeug auf das Fahrrad bei. Als Ergebnis sind die Auswirkungen auf den Klimaschutz als positiv zu beurteilen.

gez. Feddermann